



Thema: 9. Gebot – Reden, der Wahrheit zu liebe!

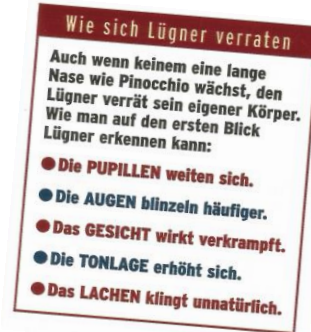
2. Mose 20, 16 - Matthias Welz (07. April 19)

„Du sollst kein falsches Zeug(nis) reden gegen deinen Nächsten!“ In diesem Gebot geht nicht um versehentlich unrichtige Aussagen, aufgrund unserer menschliche Begrenztheit. Vor dem Stadttor war jeweils die Gerichtstätte im alten Israel. Da verlangte zunächst Gott – und dies gilt im umfassenden Sinne noch heute, dass wir **keine bewussten Falschaussagen machen (Lügen), um andere Menschen zu schädigen oder täuschen!** Vgl auch Psalm 12

1. Reden, der Wahrheit zu liebe: DAS MACHT DOCH NIEMAND!



„Lügenforscher“ sagen: Jeder Mensch lügt täglich mehrmals – bzw. er wird auch selber angelogen. [vgl auch Psalm 12].



Motive, die zu unwahrem Reden führen:

- Lügen aus Bequemlichkeit
- Andere schlecht machen, um selber gut dazustehen
- Unwahrheiten von sich geben, um sich eigene Vorteile zu verschaffen
- Lügen, um das Gesicht oder die eigene Ehre zu wahren

2. Reden, der Wahrheit zu liebe: WARUM GOTT DIES EINFORDERT?

- Echte Gemeinschaft kann nur gelingen, wenn einer den Worten des anderen trauen kann. **Lüge beschädigt Vertrauen!**



[Eph 4,25] «Darum legt alle Lüge ab und haltet euch an die Wahrheit, wenn ihr miteinander redet. Wir sind doch Glieder ein und desselben Leibes!»

- Jesus hat in der frühen Christenheit ein **Exempel gegen die Lüge** statuiert: Hananias & Saphira wollten mit bewusster Unwahrheit erreichen, dass sie mehr Ansehen vor Aposteln und Gemeinde bekamen. Gott strafte sofort und drastisch (Apg 5,1–11, vgl. Gal 6,7).



«Wenn wir im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden [1. Joh 1,7]

Reich Gottes

Jesus: «Ich bin/ sage die Wahrheit!» [Joh 14,6; 8,45]

Ehrlichkeit
Transparenz
Aufrichtigkeit
Offenheit

Reich der Finsternis

Satan: Vater der Lüge! [Joh 8,44]

Heimlichkeit
Intransparenz
Vertuschen
Lüge

ua.
Eph 5, 11-12

Jesus [Joh 8,32]:

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen & die Wahrheit wird euch befreien!“

Die Erlösung von Jesus beinhaltet ua. auch:

- Befreiung vom Lügen aus Bequemlichkeit,
- Befreiung vom schlecht machen des andern = selber gut dazustehen
- Befreiung vom Lügen, um die eigene Ehre zu wahren!

3. Reden, der Wahrheit zu liebe: ES LOHNT SICH!

- Erlebnisbericht aus dem Berufsalltag
- Hilfreiche Regel, um nicht zum Komplizen von Lügen zu werden: **«Wenn es die Wahrheit ist, bin ich dabei. Sonst will ich nichts damit zu tun haben!»** [Neil T. Anderson] Vgl 2. Mo 23,1-3
- Muss man immer die Wahrheit sagen? Vgl. **2. Mo 1, 15-21; Mt 14, 1-13**

Vertiefungsfragen:

- Welchen Umgang mit der Wahrheit erlebst du in deinem Umfeld?
- Was für Gedanken lösen Gottes Absichten zum 9. Gebot bei dir aus?
- Muss man immer die Wahrheit sagen? Vgl. 2. Mo 1, 15-21